



Sammlung Theaterzettel

Die Memoiren des Teufels

Arago, Etienne

1848-01-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 63. — Freitag, den 21^{ten} Januar, 1848.

Gastvorstellung
der ungarischen Tänzer-Gesellschaft
unter der Direction des Herrn
Veszter Sándor.

Lucifer und der Pächter,
oder:
Der grüne Teufel.

Romische Pantomime mit Tänzen in einem Act, arrangirt von Herrn
Balletmeister **Kilányi Lajos.**

Amor
Ein Pächter
Johanna, seine Tochter
Lucifer, der grüne Teufel
Ein Jäger
Ein Bauer
Bauern und Bäuerinnen.

Mlle. **Kovács Louiza.**
Herr **Perrey János.**
Mlle. **Papp Terka.**
Herr **Kilányi Lajos.**
Herr **Raub.**
Mlle. **Hilley Emma.**

V o r h e r:
Die Memoiren des Teufels.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des Arago
und Vermond, von B. A. Herrmann.

Robert
Baronin von Konquerolles
Marie, ihre Tochter
Marquis von Lormias
Graf von Cerny
Heloise, seine Gemahlin
Chevalier von Rappiniere
Frau Giraud, Pächterin
Jean Gauthier, ein Maurer
Valentin, Diener der Baronin
Masken. Ballgäste. Diener.

*
Frau v. Busch.
Fräul. Pol. Heusser.
Herr Werle.
Herr Mühlborfer.
Frau Werle.
Herr Lichterfeld.
Frau Bauer.
Herr Brandt.
Herr Hausmann.

Die erste Abtheilung spielt in einem Pacht Hofe in den Pyrenäen, die zweite, in Paris im Hotel des
Marquis von Lormias, die dritte auf dem Schlosse Konquerolles.

* (Gastrolle.) Robert Herr **Hegel,**
vom Stadttheater in Breslau.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Fr. u. s. w.

Krank: Herr Pfeiffer. — Frau Hausmann. — Frau Kläger. — Herr Baumann.

Sonntag, den 23. Januar: „Zweiter Maskenball“ im großen Redoutensaal. Anfang nach dem
Schlusse der Oper. Kasseneröffnung halb acht Uhr.